

Dr.-Ing. Irene Meissner

*1961

Architekturstudium, Technische Hochschule Darmstadt, Diplom 1988

1988–1995 Tätigkeit im Architekturbüro Kammerer + Belz, Kucher und

Partner, Stuttgart, seit 1993 Mitglied der Architektenkammer

1992–1995 Lehrauftrag am Lehrstuhl für Entwerfen + Baukonstruktion,

Universität Stuttgart, Prof. Peter Sulzer | Prof. Peter Hübner

1995–2001 Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Entwerfen,

Baukonstruktion und Baustoffkunde, Prof. Dr.-Ing. Theodor Hugues,

Technische Universität München; selbständige Tätigkeit als Architektin

seit 2001 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Architekturmuseum der TU

München

2008–2012 Stellvertretung (Prof. Dr.-Ing. Winfried Nerdinger)

2012 Promotion, Sep Ruf 1908–1982. Leben und Werk (summa cum laude),

Förderung der Publikation durch die [Dr. Marschall Stiftung](#)

http://www.ar.tum.de/netzwerk/stiftungen/dr_marschall_stiftung/

2013/14 u. 2014/15 Vorlesungen und Seminare zur Architekturgeschichte an

der Hochschule Augsburg, in Vertretung von Prof. Dr.-Ing. Klaus Tragbar

seit 2014 Außerordentliches Mitglied im Bund Deutscher Architekten, BDA,

und Mitglied der Redaktion der BDA-Information des Landesverbands Bayern

Forschungsschwerpunkte

- Architektur des Wiederaufbaus und Nachkriegsmoderne
- Sep Ruf 1908–1982
- Geschichte von Architektur- und Modellsammlungen (Schwerpunkt TU München)
- Frei Otto und Geschichte des Leichtbaus

PUBLIKATIONEN

Autorin

- Sep Ruf 1908–1982, Berlin 2013; 2. Aufl. 2014
- Frei Otto, forschen, bauen, inspirieren, München 2015 (mit Eberhard Möller)

Mitherausgeberin

- Konstruktion und Raum in der Architektur des 20. Jahrhunderts. Exemplarisch, München/London/New York 2002
- Frei Otto – Das Gesamtwerk. Leicht bauen, natürlich gestalten, Basel/Boston/Berlin 2005
- Sep Ruf 1908-1982. Moderne mit Tradition, München 2008
- Die Weisheit baut sich ein Haus. Architektur und Geschichte von Bibliotheken, München/London/New York 2011
- Der Architekt. Geschichte und Gegenwart eines Berufsstandes, München/London/New York 2012

Aufsätze (Auswahl)

- Universitätsklinikum Rudolf Virchow in Berlin, Bauten für die Forschung und für die Lehre. Architekten: Deubzer König – Eine Vorhangfassade in Sichtmauerwerk, in: das Mauerwerk, 1998, H. 2, S. 73–78
- Gestalten mit Putz. Über die Bedeutung von Putzfassaden, in: Detail, 2002, H. 1/2, S. 1000–1006
- Im Gleichklang mit Natur und Technik. Zur Architektur und Arbeitsweise von Frei Otto, in: Winfried Nerdinger (Hg.) u.a., Frei Otto – Das Gesamtwerk. Leicht bauen, natürlich gestalten, Basel/Boston/Berlin 2005, S. 56-63
- Architekturführer München, 3. Aufl. Berlin 2007, Ergänz. u. Überarbeitung
- Der Architekturstudiengang an der Akademie der Bildenden Künste 1946–2007, in: Nikolaus Gerhart, Walter Grasskamp, Florian Matzner (Hg.), 200 Jahre Akademie der Bildenden Künste München. „... kein bestimmter Lehrplan, kein gleichförmiger Mechanismus“, München 2008, S. 338–361
- Das Filigrane und das Robuste. Sep Ruf in München, in: Der Architekt, 2008, H. 5, Rufs Vermächtnis. Transformationen der Moderne, S. 26–30
- Leo-von-Klenze-Pfad, 2009, Gabriel-von-Seidl-Pfad, 2013, hrsg. v. der Landeshauptstadt München, Referat f. Stadtplanung u. Raumordnung u.a.
- Besuchergebäude der KZ-Gedenkstätte Dachau. Florian Nagler Architekten, in: Peter Cachola Schmal, Yorck Förster (Hg.), Deutsches Jahrbuch 2010/11, München/London/New York 2010, S. 62–67

- Die Bibliothek des Architekten, in: Winfried Nerdinger (Hg.) u.a., Die Weisheit baut sich ein Haus. Architektur und Geschichte von Bibliotheken, München/London/New York 2011, S. 361–386
- Frei Otto, Buckminster Fuller, Yona Friedman: Anpassungsfähige Architektur für eine freie und mobile Gesellschaft, in: Winfried Nerdinger (Hg.) u.a., L'architecture engagée. Manifeste zur Veränderung der Gesellschaft, München 2012, S. 296–302
- Die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg. Ein Hauptwerk der deutschen Nachkriegsarchitektur von Sep Ruf, in: Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg (Hg.), 350 Jahre Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, Nürnberg 2012, S. 126–136
- Materialisierung der Ideen. Die Werkzeuge des Architekten, in: Winfried Nerdinger (Hg.) u.a., Der Architekt. Geschichte und Gegenwart eines Berufsstandes, München/London/New York 2012, S. 474–499
- Architektur Münchens im 20. und 21. Jahrhundert; Stilgeschichte der Münchner Architektur; Der Umgang mit den Bauten des Nationalsozialismus, in: Denkmalschutz München. 40 Jahre Bayerisches Denkmalschutzgesetz, Landeshauptstadt München, 2013, S. 14f., 16f., 42
- Sammeln, Forschen, Zeigen. Die Sammlung des Architekturmuseums der TU München als Lehrmittel, Ausbildungsinstrument und Ausstellungsobjekt, in: Andres Lepik (Hg.), Show & Tell. Architektur sammeln, Ostfildern 2014, S. 34–115
- Bundesdeutsche Staatsrepräsentation zwischen Provisorium und Weltausstellung, in: Alex Lehnerer, Savvas Ciriacidis (Hg.), Bungalow Germania. Deutscher Pavillon – 14. Internationale Architektur Ausstellung La Biennale di Venezia 2014, Ostfildern, S. 83–88
- Frei by Name, Frei by Nature. A life extraordinary, in: uncube magazine, 2015, No. 33, S. 11–18
- „ma soprattutto la luce“ – Aber über allem das Licht. Zur Ausleuchtung und zu den neuen Gestaltungen im St.-Paulus-Dom zu Münster, in: Das Münster, 2015, H. 4, S. 372–376
- Peer Review für das RIHA Journal (International Association of Research Institutes in the History), 2016

Katalogbeiträge (Auswahl)

- Konstruktion und Raum in der Architektur des 20. Jahrhunderts. Exemplarisch, hg. von Winfried Nerdinger u.a., München/London/New York 2002
- Frei Otto – Das Gesamtwerk. Leicht bauen, natürlich gestalten, hg. von Winfried Nerdinger u.a., Basel/Boston/Berlin 2005
- Architektur wie sie im Buche steht. Fiktive Bauten und Städte in der Literatur, hg. von Winfried Nerdinger u.a., Salzburg/München 2006
- 100 Jahre Deutscher Werkbund 1907 I 2007, hg. von Winfried Nerdinger u.a., München/London/New York 2007
- Wendepunkt(e) im Bauen. Von der seriellen zur digitalen Architektur, hg. von Winfried Nerdinger u.a., München 2010
- Geschichte der Rekonstruktion. Konstruktion der Geschichte, hg. von Winfried Nerdinger u.a., München/London/New York 2010
- Material Time. Wandel Hoefer Lorch & Hirsch, hg. von Winfried Nerdinger u.a., Köln 2010
- Afritecture. Bauen mit der Gemeinschaft, hg. von Andres Lepik (Hg.), Ostfildern 2013
- World of Malls. Architektur des Konsums, hg. von Vera Simone Bader und Andres Lepik, Ostfildern 2016

Lexikonartikel

- Steidle, Otto, in: Neue Deutsche Biographie, hrsg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 25, Berlin 2013, S. 121–123
- Otto, Frei, in: Allgemeines Künstlerlexikon (AKL), 2016 (im Druck)

AUSSTELLUNGEN

Co-Kuratorin

- Exemplarisch – Konstruktion und Raum in der Architektur des 20. Jahrhunderts, 2002
- Dinner for Architects – Serviettenskizzen für das Architekturmuseum, 2003

- Die Stadt des Monsieur Hulot – Jacques Tatis Blick auf die moderne Architektur, 2004
- Frei Otto – Leicht bauen, natürlich gestalten, 2005
- Ort und Erinnerung – Nationalsozialismus in München, 2006
- Architektur im Kreis der Künste – 200 Jahre Kunstakademie München, 2008
- Sep Ruf 1908-1982 – Moderne mit Tradition, 2008
- Die Kunst der Holzkonstruktion – Chinesische Architekturmodelle, 2009/10
- Fotografie für Architekten – Die Fotosammlung des Architekturmuseums der TU München, 2011
- Die Weisheit baut sich ein Haus – Architektur und Geschichte von Bibliotheken, 2011
- Le Corbusier – Le poème de l'angle droit, 2012
- Der Architekt – Geschichte und Gegenwart eines Berufsstandes, 2012/13

Ausstellungskoordinationen

- Klaus Kinold – Der Architekt photographiert Architektur, 2009
- Material Zeit – Wandel Hofer Lorch & Hirsch, 2010/11
- The Good Cause: Architecture of Peace – Divided Cities, 2014

Ausstellungsgestaltungen (Auswahl)

- Die Stadt des Monsieur Hulot – Jacques Tatis Blick auf die moderne Architektur, 2004
- Frei Otto – Leicht bauen, natürlich gestalten, 2005
- Ort und Erinnerung – Nationalsozialismus in München, 2006
- Architektur wie sie im Buche steht – Fiktive Bauten und Städte in der Literatur, 2006/07
- 100 Jahre Deutscher Werkbund 1907|2007, 2007
- Sep Ruf 1908-1982 – Moderne mit Tradition, 2008
- Die Kunst der Holzkonstruktion – Chinesische Architekturmodelle, 2009/10
- Geschichte der Rekonstruktion – Konstruktion der Geschichte, 2010
- Walter Benjamin: Eine Reflexion in Bildern, 2011

- Die Weisheit baut sich ein Haus – Architektur und Geschichte von Bibliotheken, 2011
- L'architecture engagée – Manifeste zur Veränderung der Gesellschaft, 2012
- Le Corbusier – Le poème de l'angle droit, 2012

VORTRÄGE/JURYS

- Vorträge zum Werk von Sep Ruf (u.a. Frankfurt, München, Stadt Tegernsee)
- Collecting, Studying, Exhibiting, Instituto de Arquitetura e Urbanismo, usp Sãos Carlos (Brasilien), 2014
- Symposium „Vergegenwärtigung – Die verschwundenen Orte der Bonner Republik“, Kanzlerbungalow Bonn, 2014
- Jurymitglied Architekturpreis der Landeshauptstadt München, 2012
- Jurymitglied Deutsches Architektur Jahrbuch, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main, 2013
- Jurymitglied Förderpreis der Landeshauptstadt München für Architektur 2014